

Eichendorff, Joseph von: Will Lust die Tor' erschließen (1822)

1 Will Lust die Tor' erschließen,
2 Da bleib ich draußen nicht,
3 Das Hohe zu begrüßen,
4 Das ist des Sängers Pflicht.

5 Das ist die alte Halle,
6 Hier sang ich manches Mal,
7 Die hohen Ritter alle
8 Rings um mich her im Saal.

9 Und von dem Heldenstreiten
10 Erklang manch kühnes Lied,
11 Das noch in nächt'gen Zeiten
12 Den stillen Bau durchzieht.

13 Doch farbenlos vergrauen
14 Ohn Blüte Fels und Au –
15 Es fehlt' der Schmuck der Frauen
16 Dem hochgewalt'gen Bau.

17 Die Stärke regt das Wilde,
18 Und nur, der Kraft gesellt,
19 Die königliche Milde
20 Bezwingt die starre Welt. –

21 Welch Glanz hat mich umflogen
22 Und füllt das ganze Haus,
23 Als pfeilerten die Bogen
24 Ins Himmelreich hinaus!

25 Und was der Stein will sagen,
26 Der Mensch in tiefster Brust,
27 In Klängen anzuschlagen,

28 Das ist des Sängers Lust:

29 O du – gleichbar der Hohen,
30 Die dieses Haus bewacht
31 Und Morgenrotes Lohen
32 Im Norden angefacht –

33 Was Großes hier ersonnen,
34 All Segen, der hier weilt,
35 All Wohl, das hier begonnen,
36 Dir, hohe Frau, zum Heil!

37 Und so nun will ich neigen
38 Mich vor der Majestät –
39 Dann laßt mich gehn und schweigen,
40 Bis ihr Sie wiederseht.

(Textopus: Will Lust die Tor' erschließen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59269>)